

Große Anfrage

**der Abgeordneten Karl-Heinz Warnholz, Dennis Gladiator, Joachim Lenders,
Dennis Thering, Michael Westenberger (CDU) und Fraktion vom 02.10.18**

und Antwort des Senats

Betr.: Das Technische Hilfswerk (THW) in Hamburg

Das THW, eine Bundesbehörde im Bereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat, stellt seit jeher einen verlässlichen und bedeutsamen Partner für den Hamburger Katastrophenschutz dar, auf den die Bürgerinnen und Bürger vertrauen können. Auf Anforderung unterstützt das THW Hamburg die örtlichen Behörden zum Zwecke der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes, so zum Beispiel bei der Deichverteidigung im Hochwasserfall, bei anderen Unwetterereignissen wie Starkregen oder bei Großbränden. Doch auch im Falle von Großveranstaltungen und -einsatzlagen wie Gipfeltreffen, Demonstrationen, Stadtfesten und Sportveranstaltungen unterstützt das THW die Hamburger Behörden mit Einsatzkräften und Gerätschaften.

Um seine Aufgaben erfüllen zu können, ist das THW einerseits auf eine ausreichende Ausstattung mit ehren- und hauptamtlichen Helfern und technischen Hilfsmitteln, aber andererseits auch auf eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden angewiesen. Hierbei treffen die Verbandsstrukturen des THW auf Partner bei der Feuerwehr, der Polizei, den Bezirksamtern und weiteren Dienststellen.

Zuletzt wurde über eine Schriftliche Kleine Anfrage versucht, die aktuelle Situation des THW in Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden abzubilden (Drs. 21/12236 vom 5. März 2018). Doch in der für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit konnte der Senat die meisten Detailfragen nicht beantworten. Aus diesem Grund soll diese Große Anfrage mehr Einblicke in die augenblickliche Lage und mögliche Potenziale der Zusammenarbeit ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Als Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) unterliegt das Technische Hilfswerk (THW) nicht der Zuständigkeit des Senats, siehe Drs. 21/12236. Das zuständige BMI wurde beteiligt und um einen Beitrag gebeten, hat aber auch in der für diese Parlamentarische Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit keinen Beitrag übermittelt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Welche Größe haben die acht Standorte des THW in Hamburg hinsichtlich der Grundstücke und Gebäudestruktur?*
2. *Über welche Budgets verfügen die einzelnen Standorte?*

3. *Wie haben sich diese einzelnen Budgets und das Gesamtbudgets des THW Hamburg seit 2008 jährlich entwickelt und wie sind die Veränderungen zu erklären?*
4. *Wie viel haupt- und ehrenamtliches Personal welcher Altersstruktur ist diesen Standorten zum Stichtag 30. Juni 2018 zugeordnet und bildet insgesamt und untergliedert welche Verbandsstrukturen?*
5. *Wie hat sich das haupt- und ehrenamtliche Personal jeweils an diesen Standorten seit dem 1. Januar 2008 jährlich entwickelt?*
6. *Welche Probleme bestehen gegebenenfalls bei der Gewinnung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer seit der Aussetzung der Wehrpflicht?*

Siehe Vorbemerkung.

7. *Auf welche Weise versucht der Senat diesbezüglich das Ehrenamt in Hamburg auch beim THW zu fördern?*

Der Senat fördert das freiwillige Engagement in Hamburg auf der Basis der Engagementstrategie 2020 (siehe Drs. 20/12430), die ressortübergreifende Fördermaßnahmen definiert. Ressortspezifische Förderungen des freiwilligen Engagements obliegen den jeweils zuständigen Fachbehörden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitskampagne „Mit Dir geht mehr“, die das freiwillige Engagement in Hamburg sichtbar machen und würdigen soll, werden seitens der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration freiwillig Engagierte unter anderem durch die Übergabe eines Staffelstabes ausgezeichnet und auf der Kampagnenseite portraitiert, <http://www.mitdirgehtmehr.hamburg/staffelstab-aktion/>. Unter den so Ausgezeichneten ist auch ein Vertreter des THW, <http://www.mitdirgehtmehr.hamburg/thomas-eigenseer-jugendsprecher-beim-thw/>.

Zudem werden als Ausdruck der öffentlichen Würdigung seitens der Behörde für Inneres und Sport langjährig ehrenamtliche Katastrophenschutzhelferinnen und -helfer im Rahmen eines Senatsempfangs mit der Ehrenamtsmedaille ausgezeichnet, je nach Dauer der Mitwirkung im Katastrophenschutz in Bronze, Silber oder Gold. Zu diesem Senatsempfang werden auch neue Katastrophenschutzhelferinnen und -helfer eingeladen und erhalten eine Urkunde als Ausdruck des Dankes für deren ehrenamtliches Engagement.

Angehörige des THW, die sich im Rahmen von Auslandseinsätzen besondere Verdienste erworben haben, werden im Rahmen eines Senatsempfangs mit der „Ehrenmedaille zur Würdigung besonderer Verdienste im Auslandseinsatz“ („Auslandsverwendungsmedaille“) geehrt.

Darüber hinaus erhält das THW die Möglichkeit, Angehörige der Regionalstelle Hamburg zu benennen, die aufgrund ihres besonderen Einsatzes mit der Medaille für Treue Arbeit im Dienste des Volkes ausgezeichnet werden, die durch den Senat verliehen wird.

Des Weiteren wird das THW regelmäßig gebeten, verdiente Angehörige zu benennen, die als Teil der Bürgerdelegation an den Veranstaltungen im Rahmen des Tages der Deutschen Einheit teilnehmen oder zum Sommerfest oder Neujahrsempfang des Bundespräsidenten eingeladen werden können.

Über diese regelmäßigen Ehrungen hinaus wird das THW auch bei einmaligen Aktionen (zum Beispiel im Rahmen des Amtsantritts des jetzigen Bundespräsidenten) beteiligt.

8. *Vor welchen weiteren Problemen steht das THW in Hamburg gegebenenfalls und benötigt welche Unterstützung welcher Behörden?*
9. *Wie viele Fahrzeuge welcher Art (Pkw, Busse, Lkw, Bau- und Spezialfahrzeuge, mobile Kräne et cetera), Boote welcher Art und Luftfahrzeuge unterhält das THW an welchen Standorten in Hamburg?*

Siehe Vorbemerkung.

10. Welchen Anlass hatten die in der Anlage 1 der Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage 21/12236 aufgeführten durch die Feuerwehr koordinierten Einsätze der Gefahrenabwehr jeweils im Detail?

Siehe Anlage. Die aufgeführten Daten entstammen einer Auswertung des Hamburger Einsatzleitsystems der Feuerwehr (HELIS). Die Einsatzdaten aus dem Jahr 2014 können nicht mehr dargestellt werden, weil das System die dafür notwendige Auswertung nicht zulässt.

11. Wann leistete das THW Hamburg seit dem 1. Januar 2008 der Polizei Hamburg technische Hilfe?

Siehe Drs. 21/12236; darüber hinaus hat das THW die Polizei im Sinne der Fragestellung bei folgenden Anlässen unterstützt:

Datum	Einsatzanlass
24.03.2018	Terror-Übung des Landeskriminalamtes (LKA): Logistische Unterstützung durch Bereitstellen von Zelten, Heizungen und einer Stromversorgung, personelle Unterstützung der Bergungsteams des LKA beim Transport von Leichen (-puppen).
11.09.2018	Amtshilfe mit Personal und Gerät bei Such- und Grabungsmaßnahmen des LKA (Ermittlungsgruppe „Cold Cases“).

12. Wie stellt sich die Zusammenarbeit der Ortsverbände des THW mit den Bezirksämtern im Detail dar?

Bezirksamt Hamburg Mitte: Auf Anforderung beziehungsweise nach Bedarf stellt das THW bei Übungen und bei Einsätzen einen Fachberater/eine Fachberaterin in den Regionalen Katastrophendienststab (RKD) – Mitte ab. Im Sturmflutfall stellt das THW Meldekopf und Einsatzkräfte für die Durchführung der operativen Maßnahmen an den Hochwasserschutzanlagen. Das THW wird über den Sturmflutfall hinaus in Sonderfällen zur technischen Hilfeleistung herangezogen beziehungsweise damit beauftragt (zum Beispiel Ausleuchtung von Schadensstellen, Logistik, Verpflegung). Die Beauftragung erfolgt in der Regel über die Feuerwehr Hamburg.

Bezirksamt Altona: Das THW (Ortsverband (OV) Altona) übernimmt die jährliche Wartung und den Probetrieb der im Bezirksamtsbereich gelegenen sieben Notbrunnen und würde diese im Einsatzfall in Betrieb nehmen. Der OV Altona errichtet jährlich vor dem Bezirksamt Altona auf dem Platz der Republik die Weihnachtsbäume (inklusive Transport). Das THW nimmt an regelmäßigen Übungen des RKD Altona teil und unterstützt diese.

Bezirksamt Eimsbüttel: Auf Anforderung beziehungsweise nach Bedarf stellt das THW bei Übungen und bei Einsätzen einen Fachberater/eine Fachberaterin in den RKD des Bezirksamtes Eimsbüttel ab. Das THW wird in Sonderfällen zur technischen Hilfeleistung herangezogen beziehungsweise damit beauftragt (zum Beispiel Ausleuchtung von Schadenstellen, Logistik, Verpflegung). Zudem wird seitens des THW circa einmal jährlich eine Anfrage gestellt, ob Wasser aus einem Gewässer für Übungszwecke entnommen werden darf, was in der Regel auch kostenfrei gestattet wird.

Bezirksamt Hamburg-Nord: Das THW führt seit 2014 die jährliche Wartung der bezirklichen Trinkwassernotbrunnen durch. Außerdem unterstützt das THW das Bezirksamt Hamburg-Nord bei Bedarf bei der Durchführung von Einsätzen des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes (zum Beispiel beim Abriss von Gebäuden im ehemaligen Luftbad und an der Freilichtbühne im Stadtpark).

Bezirksamt Wandsbek: Das THW stellt im Falle eines Gefahrenszenarios Fachberaterinnen/Fachberater für den RKD Wandsbek. Über diese Fachberaterinnen/Fachberater können gegebenenfalls erforderliche Ressourcen lageabhängig beim THW angefordert werden. Die angeforderten Kräfte/Materialressourcen werden dann in die Katastrophenschutzorganisation des Bezirks eingebunden. Darüber hinaus erfolgt seit dem 1. Juli 2013 durch das THW (OV Hamburg Wandsbek) die jährliche Wartung von zehn Notbrunnen.

Bezirksamt Bergedorf: Das THW unterstützt den RKD bei Schadenslagen nach Anforderung durch den RKD mit Material und Personal am Schadensort und entsendet

einen Fachberater/eine Fachberaterin in den RKD. Ferner wartet das THW die Trinkwassernotbrunnen des Bezirksamtes und würde im Bedarfsfall bei der Inbetriebnahme unterstützen. Das THW bietet Schulungen in der Deichverteidigung an. Das THW nimmt an der Deichverteidigungsübung des Katastrophenschutzes im Deichverteidigungsgebiet des Bezirksamtes teil.

Bezirksamt Harburg: Auf Anforderung beziehungsweise nach Bedarf stellt das THW bei Übungen und bei Einsätzen einen Fachberater/eine Fachberaterin in den RKD des Bezirksamtes Harburg ab. Es führt im Sturmflutfall die Schließung und Wiederöffnung dreier Fluttore im Bezirk Harburg durch und stellt Meldekopf und Einsatzkräfte für die Durchführung der operativen Maßnahmen an den Hochwasserschutzanlagen. Über den Sturmflutfall hinaus wird das THW in Sonderfällen zur technischen Hilfeleistung herangezogen beziehungsweise damit beauftragt (zum Beispiel Ausleuchtung von Schadenstellen, Logistik, Verpflegung).

13. Welche Unterschiede gibt es hierbei gegebenenfalls zwischen den sieben Bezirksämtern?

In den unmittelbar sturmflutgefährdeten Bezirken ist das THW regelhaft und strukturell in die Deichverteidigung einbezogen. Übungen und Einsätze aufgrund von Sturmflutlagen stellen in den an der Elbe liegenden Bezirken eine zusätzliche Aufgabenanforderung dar. Im Übrigen siehe Antwort zu 12.

14. Wie hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Landesbehörden und dem THW in Hamburg über die Jahre entwickelt (siehe Antwort auf Frage 11. der Drs. 21/12236)?

15. Welche Veränderungen in der Zusammenarbeit oder der personellen und sächlichen Ausstattung des THW in Hamburg sind aus Sicht des Senats erforderlich beziehungsweise wünschenswert?

Zur Kompetenz und Zuverlässigkeit des THW siehe Drs. 21/12236. Die mit dem THW zusammenarbeitenden Bezirksamter und Behörden bezeichnen die Zusammenarbeit mit dem THW als durchweg gut.

Beispielhaft arbeitet das Schadensmanagement der Behörde für Umwelt und Energie (BUE) bei der Umweltschadensbekämpfung seit sehr vielen Jahren gut und eng mit dem THW zusammen. Hauptsächlich wird das THW für die Ölschadenbekämpfung eingesetzt, aber auch für das Abfischen großer Mengen toter Fische aufgrund von Sauerstoffmangelsituationen, wie es beispielsweise im Sommer 2018 aufgrund der Wetterlage erforderlich war. Die Alarmierung des THW über die Feuerwehreinsatzzentrale läuft reibungslos. Außerdem hat die BUE als Partnerland und geräteführende Stelle des THW in der Bund/Küstenländer-Vereinbarung über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen (BLV) ein weiteres Vertragsverhältnis mit dem THW. Das Engagement und die Hilfs- und Einsatzbereitschaft des THW ist für die BUE langjährig eine unverzichtbare Ressource bei der Bekämpfung von Umweltschäden, insbesondere bei der Ölunfallbekämpfung.

Für die Deichverteidigung war und ist das THW ein verlässlicher Partner. Die Zusammenarbeit hat sich über viele Jahre hinweg bewährt und entwickelt; sie ist ausgesprochen konstruktiv. Darüber hinaus hat das THW in der Zusammenarbeit mit den Behörden im Zeitablauf situativ weitere Aufgaben übernommen. So hat sich die Zusammenarbeit mit dem THW bei der Bewältigung des Zustroms Geflüchteter sehr positiv und hilfreich dargestellt. Die Unterstützung des THW zeigte sich dabei essenziell für die Errichtung der großen Anzahl von Unterkünften in kurzer Zeit. Auch nach den großen Herausforderungen 2015/2016 wurde der Kontakt mit dem THW sowohl auf Arbeits- als auch auf Leitungsebene weiter ausgebaut und der regelmäßige Austausch bis heute gepflegt.

Anlässe der in Anlage 1 der Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage 21/12236 aufgeführten und durch die Feuerwehr koordinierten Einsätze der Gefahrenabwehr im Detail:

Jahr	Datum	Einsatzbereich	Einsatzanlass
2015	01.01.2015	Technische Hilfeleistung	Ausgelaufene Betriebsstoffe auf dem Wasser
	01.01.2015	Technische Hilfeleistung	Ausgelaufene Betriebsstoffe auf dem Wasser
	09.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Umgestürzte Ampelmasten
	09.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gebäude gestürzt
	09.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Dachziegel auf Gehweg gestürzt
	09.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gebäude gestürzt
	09.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum auf Gebäude zu stürzen
	09.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	09.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Straßenschilder auf Straße gestürzt
	10.01.2015	Technische Hilfeleistung	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Ast gestürzt
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum gestürzt
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Drohen Dachbleche zu stürzen
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Drohen Dachziegel zu stürzen
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Doht Baum zu stürzen
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Dach gestürzt
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gehweg gestürzt
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum auf Bootshaus zu stürzen
	10.01.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Bauzäune umgestürzt
	20.02.2015	Technische Hilfeleistung	Alarmierungstest
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Plane auf Straße zu stürzen
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Dach von einem Bürogebäude zu stürzen
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gehweg gestürzt
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gehweg gestürzt
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Stromleitung gestürzt
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gehweg gestürzt
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	31.03.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	18.04.2015	Brandschutz	Feuer in einem Reetdachhaus
	05.05.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Grundstück gestürzt
	05.05.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	05.05.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum auf Straße zu stürzen
	05.05.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	05.05.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum auf Grundstück zu stürzen
	05.05.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Dach gestürzt
	05.05.2015	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Drohen Fassadenteile vom Gebäude zu stürzen
	08.05.2015	Brandschutz	Feuer in einer Lagerhalle
	26.05.2015	Brandschutz	Feuer auf einem Schiff
	29.05.2015	Brandschutz	Feuer in einer Lagerhalle
	23.07.2015	Brandschutz	Feuer in einem Dachstuhl
	24.07.2015	Technische Hilfeleistung	Amtshilfe für Einwohnerzentralamt
	25.07.2015	Technische Hilfeleistung	Technische Unterstützung bei der Sicherung einer Asylunterkunft
	25.07.2015	Technische Hilfeleistung	Technische Unterstützung bei der Sicherung einer Asylunterkunft
	25.07.2015	Technische Hilfeleistung	Technische Unterstützung bei der Sicherung einer Asylunterkunft

Drucksache 21/14514 Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg – 21. Wahlperiode

Jahr	Datum	Einsatzbereich	Einsatzanlass
	04.08.2015	Brandschutz	Feuer in einem Bunker
	06.08.2015	Technische Hilfeleistung	Gasausbruch
	08.08.2015	Brandschutz	Feuer in einem Hochbunker
	10.08.2015	Brandschutz	Feuer auf einer Wiese
	15.08.2015	Brandschutz	Feuer in einer Tischlerei
	29.08.2015	Technische Hilfeleistung	Technische Unterstützung bei der Sicherung einer Asylunterkunft
	25.09.2015	Technische Hilfeleistung	Amtshilfe für das Einwohnerzentralamt
	09.10.2015	Brandschutz	Feuer in einer Garage
	15.10.2015	Technische Hilfeleistung	Technische Unterstützung bei der Heizungsinstallation bei einer Asylunterkunft
	04.12.2015	Brandschutz	Feuer in einem Supermarkt
	10.12.2015	Brandschutz	Feuer in einer Lagerhalle
2015	Summe:	59	

Jahr	Datum	Einsatzbereich	Einsatzanlass
2016	26.03.2016	Brandschutz	Feuer auf einer Freifläche und Schutz der angrenzenden Reetdachhäuser
	09.04.2016	Technische Hilfeleistung	Technische Unterstützung bei der Versorgung einer Asylunterkunft
	11.04.2016	Brandschutz	Feuer im Gebäude der Rettungsleitstelle
	08.05.2016	Brandschutz	Feuer in einer Lagerhalle
	15.05.2016	Ausnahme-Einsatz	Alarmierungstest
	07.06.2016	Technische Hilfeleistung	Sturmeinsatz: Bäume auf KFZ gestürzt
	07.06.2016	Technische Hilfeleistung	Sturmeinsatz: Mehrere Bäume gestürzt
	07.06.2016	Ausnahme-Einsatz	Wassereinsatz: Doht Bach zu überfluten
	07.06.2016	Ausnahme-Einsatz	Wassereinsatz: Wassereinbruch in einer Tiefgarage
	07.06.2016	Technische Hilfeleistung	Sturmeinsatz: Mehrere Bäume gebrochen und gestürzt
	07.06.2016	Ausnahme-Einsatz	Wassereinsatz: Grundstücke von Graben überflutet
	07.06.2016	Ausnahme-Einsatz	Wassereinsatz: Wassereinbruch in einer Tiefgarage
	04.07.2016	Brandschutz	Feuer im Dachstuhl eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes
	28.07.2016	Technische Hilfeleistung	Wassereinsatz: Gleisanlage überflutet
	28.08.2016	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baumkrone zu stürzen
	31.08.2016	Brandschutz	Feuer in einer Lagerhalle
	01.09.2016	Brandschutz	Feuer auf einem Schiff (ARAUCO)
	05.12.2016	Brandschutz	Feuer in einem Heizgebäude
2016	Summe:	18	

Jahr	Datum	Einsatzbereich	Einsatzanlass
2017	05.01.2017	Brandschutz	Feuer in einem Reetdachhaus
	13.02.2017	Brandschutz	Feuer in einer Tischlerei
	05.04.2017	Brandschutz	Feuer in einer Lagerhalle
	10.04.2017	Technische Hilfeleistung	Verkehrsunfall mit einem LKW, Ladung auf Autobahn verstreut
	29.04.2017	Brandschutz	Feuer in einem Reetdachhaus
	07.07.2017	Brandschutz	Feuer in einer Autowerkstatt
	09.07.2017	Brandschutz	Feuer in einer Produktionshalle
	10.08.2017	Brandschutz	Feuer in einer Verkaufshalle
	15.08.2017	Ausnahme-Einsatz	Wassereinsatz: Keller überflutet
	13.09.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	13.09.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	13.09.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	13.09.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Kreuzung gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum gegen Gebäude Gestürzt

Jahr	Datum	Einsatzbereich	Einsatzanlass
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gehweg gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Doht Baum auf Gehweg zu stürzen
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Zwei Bäume auf Straße gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gehweg gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: droht Gerüst zu stürzen
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gebäude gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Mehrere Bäume gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gebäude gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf mehrere KFZ gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gehweg gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf KFZ gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum über Kanal gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Gehweg gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Grundstück gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum auf Gebäude zu stürzen
	05.10.2017	Technische Hilfeleistung	Sturmeinsatz: Baum auf Gleisanlage gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum zu stürzen
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Zufahrt gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Kreuzung gestürzt
	05.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Dach gestürzt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Öffentliche Straßenbeleuchtung beschädigt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum auf Straße zu stürzen
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße und KFZ gestürzt
	29.10.2017	Technische Hilfeleistung	Wassereinsatz: Droht Gebäude zu überfluten
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum auf Garage zu stürzen
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Holzschuppen gestürzt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Bäume auf Straße gestürzt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Kreuzung gestürzt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Baum auf Straße gestürzt
	29.10.2017	Ausnahme-Einsatz	Sturmeinsatz: Droht Baum auf Gehweg zu stürzen
	29.10.2017	Technische Hilfeleistung	Sturmeinsatz: Baum auf Gleise gestürzt
	29.10.2017	Technische Hilfeleistung	Wassereinsatz: Baugrube überflutet
	30.10.2017	Technische Hilfeleistung	Sturmeinsatz: Droht Baum gegen Gebäude zu stürzen
	31.10.2017	Technische Hilfeleistung	Alarmierungstest
	17.12.2017	Brandschutz	Feuer in einem Einfamilienhaus
2017	Summe:	59	